



# Sammlung Theaterzettel

## Jephtas Tochter

**Cavalotti, Felice**

**1902-12-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 15. Dezember 1902.

32. Vorstellung im Abonnement A.

Wegen plötzlicher Erkrankung von **Fräulein Lissl** statt der angekündigten Vorstellung  
„Der Meineidbauer“:

# Jephtha's Tochter.

Lustspiel in 1 Akt von Felice Cavalotti. Nach einer Uebersetzung von Raffaele Penso, frei bearbeitet von Alfred Halm.

In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Jacobi.

### Personen:

Beatrice	Frau Edelmann.
Graf Mario Alberti, ihr Gatte	Herr Köfert.
Baronin Arsenia di Villalba	Frl. Wittels.
Doktor Sarchi	Herr Godek.
Ein Diener	Herr Loberg.

Ort: Wohnzimmer bei Graf Mario Alberti. — Zeit: Die Gegenwart.

### Hierauf:

# Liebelelei.

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.

Regisseur: Herr Jacobi.

### Personen:

Hans Weiring, Violinspieler am Josefstädter Theater	Herr Jacobi.
Christine, seine Tochter	Frl. Burger.
Mizi Schlager, Modistin	Frl. Wittels.
Katharina Binder, Frau eines Strumpfwirfers	Frau De Lanf.
Fritz Lobheimer	Herr Köhler.
Theodor Kaiser	Herr Köfert.
Ein Herr	Herr Ernst.

Ort: Wien. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende gegen  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

### Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Sperre im I. Parquet . . . . . M. 3.50 per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 6.— per Platz	Sperre im II. Parquet . . . . .	2.50 " "
3. u. 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Gallerieloge . . . . .	.80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Gallerie . . . . .	.40 " "
Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 17. Dezember 1902. 33. Vorstellung im Abonnement A.

# DER PROPHET.

Große Oper mit Tanz in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen des Scribe. Musik von Meyerbeer.

\* \* \* Johann van Leyden . . . Herr Friedrich Carlén vom Stadttheater in Bremen als Gast.

Anfang  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr.